

## Finanzsituation Ende März 2015

Nach den vorliegenden Schnellmeldungen der Rentenversicherungsträger sind die Einnahmen der allgemeinen Rentenversicherung aus Pflichtbeiträgen im März 2015 im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um 4,2% auf 14,6 Mrd. EUR gestiegen. Die gesamten Beitragseinnahmen fielen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,7 % höher aus und erreichten 16,4 Mrd. EUR.

Anfang 2015 ist der Beitragssatz von 18,9% auf 18,7% gesenkt worden. Mit dem alten Beitragssatz („beitragssatzbereinigt“) hätte die Zunahme zum Vorjahresmonat bei den Pflichtbeiträgen rechnerisch 5,3% und bei den gesamten Beitragseinnahmen 4,8% betragen.

Die Monate Januar und März zusammengenommen, stiegen die Pflichtbeiträge um 3,0 %. Zum Vergleich: In der Finanzschätzung vom Februar dieses Jahres wurde bei den Pflichtbeiträgen für das gesamte Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr von einem Anstieg um 2,2 % ausgegangen.

Die Nachhaltigkeitsrücklage ist gegenüber Ende Februar um 0,7 Mrd. EUR auf 32,7 Mrd. EUR (1,69 Monatsausgaben) gesunken.

Die wichtigsten Daten sind in den Tabellen auf der folgenden Seite zusammengefasst.

## Einnahmen März 2015

	Einnahmen in Mrd. EUR	Veränderung zum Vorjahr	
		tatsächlich	"beitragssatz- bereinigt"
Beitragseinnahmen insgesamt März	16,4	+3,7%	+4,8%
Beitragseinnahmen insgesamt Januar bis März	48,7	+2,9%	+4,0%
Pflichtbeiträge März	14,6	+4,2%	+5,3%
Pflichtbeiträge Januar bis März	43,7	+3,0%	+4,1%

## Nachhaltigkeitsrücklage und Liquidität Ende März 2015

	Stand Ende März 2015	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Stand Ende 2014
Nachhaltigkeitsrücklage in Mrd. EUR	32,7	-0,69	-2,31
Nachhaltigkeitsrücklage in Monatsausgaben	1,69	-0,04	-0,22
Liquide Mittel in Mrd. EUR	33,9	-0,68	-2,37